Offener Brief [nicht nur] an die Akademiker der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften

geschrieben von Dr. Klaus L. E. Kaiser | 5. Juli 2015

Ich fordere Sie eindringlich auf, öffentlich und eindeutig Ihre Meinung zu sagen, ob Sie mit den in der Enzyklika geäußerten wissenschaftlichen Ansichten zu CO2 vollumfänglich einverstanden sind oder nicht!

BETREFF: Die jüngste Enzyklika von Papst Franziskus

Sehr geehrter Akademiker,

es gibt die weit verbreitete Ansicht, dass die Akademiker an der päpstlichen Akademie der Wissenschaften (PAS) substantiellen Einfluss auf die wissenschaftlichen Aspekte ausgeübt haben, die in der päpstlichen Enzyklika angesprochen werden und dass diese Aspekte die Überlegungen, Ansichten und Meinungen reflektieren, die von der PAS als Ganzes und von der Mehrheit seiner individuellen Mitglieder ausgedrückt werden. Diese allgemeine Vermutung kann jedoch falsch sein, und darum möchte ich Ihnen einige Fragen stellen, von denen ich hoffe, dass jeder von Ihnen willens und in der Lage ist, eine einfache Antwort JA oder NEIN zu geben.

Zweifellos sind Sie sich der Bedeutung der Enzyklika für die Zukunft bewusst, besonders deren Einfluss auf die Entwicklung ärmerer Nationen und deren Bevölkerung.

Meine Fragen entspringen nicht nur meiner persönlichen Neugier, sondern sollen der Welt helfen, die Enzyklika besser zu verstehen und was diese bedeutet für Menschen, die gegenwärtig viele der mit Energie angetriebenen Annehmlichkeiten der entwickelten Länder missen.

Meine Fragen an Sie lauten:

1. Meines Wissens wird weithin als eine wissenschaftliche Tatsache angesehen, dass das Spurengas Kohlendioxid (CO2) die Grundlage allen Lebens auf der Erde ist. Ohne CO2 in der Atmosphäre würden weder Pflanzen noch Tiere noch menschliches Leben auf der Erde existieren. **Stimmen Sie dem zu?**

2. Meines Wissens wird weithin als eine wissenschaftliche Tatsache angesehen, dass es während der meisten Zeit seiner 4,5 Milliarden Jahre langen Geschichte in der Erdatmosphäre viel höhere CO2-Niveaus gab als heute. **Stimmen Sie dem zu?**

3. Meines Wissens wird weithin als eine wissenschaftliche Tatsache

angesehen, dass der Prozess der Photosynthese dass damals überreichlich vorhandene atmosphärische CO2 in „organisches Material“ transformiert hat mit der Folge einer entsprechenden Reduktion von CO2 in der Atmosphäre. Stimmen Sie dem zu?

4. Meines Wissens wird weithin als eine wissenschaftliche Tatsache angesehen, dass der gesamte Sauerstoff (O2) in der Erdatmosphäre aus CO2 erzeugt worden ist via den natürlichen Photosynthese-Prozess. Stimmen Sie dem zu?

5. Meines Wissens wird weithin als eine wissenschaftliche Tatsache angesehen, dass die Ozeane und das meiste Süßwasser basisch sind, das Gegenteil von sauer. Der gleiche Photosynthese-Prozess, der CO2 in organisches Material umwandelt, lässt auch die basischen Eigenschaften von neutralem oder saurem Wasser zunehmen. **Stimmen Sie dem zu?**

6. Meines Wissens wird weithin als eine wissenschaftliche Tatsache angesehen, dass vor etwa 20.000 Jahren die nördlichen Teile des nordamerikanischen und des eurasischen Kontinents von großen Eisschilden bedeckt waren, bis zu mehreren Kilometer dick. Diese Eisschilde sind vor etwa 5000 Jahren vollständig abgeschmolzen, ohne jeden menschlichen Einfluss. **Stimmen Sie dem zu?**

7. Meines Wissens wird weithin als eine wissenschaftliche Tatsache angesehen, dass sich die atmosphärischen CO2-Niveaus während der 15.000 Jahre langen Periode des Schmelzens der Eisschilde kaum verändert haben; es blieb bei einem Anteil um 250 ppm während der meisten Zeit in dieser Periode. **Stimmen Sie dem zu?**

8. Meines Wissens wird weithin als eine wissenschaftliche Tatsache angesehen, dass die Pflanzen und die ozeanischen Algen der Erde jedwedes CO2 konsumieren, und zwar mit der gleichen Kraft, egal ob es aus fossilen Ressourcen oder aus Vulkanen und Fumarolen stammt. Ist es daher nicht falsch zu sagen, dass das lebenserhaltende CO2 ein „Verschmutzer“ ist? **Stimmen Sie dem zu?**

9. Meines Wissens wird weithin als eine wissenschaftliche Tatsache angesehen, dass Kohle, zweifellos eine wesentliche anthropogene CO2-Quelle, einen großen Teil des Energiebedarfs der Erde deckt. Zusammen verbrauchen Indien und China mehr als die Hälfte der weltweit erzeugten Kohleenergie und haben bereits verlauten lassen, dass sie ihre Ausweitung kohlebasierter Stromerzeugung nicht beschneiden werden. Darin enthalten ist der Bau eines neuen Kohlekraftwerkes pro Woche. Viele Länder in Afrika und anderswo werden (und sollten) ihrer Führung folgen und den Verbrauch fossiler Energiequellen ausweiten. **Stimmen Sie dem zu?**

10. Selbst eine überwältigende Mehrheit identischer Ansichten etabliert nicht eine wissenschaftliche Tatsache. Wie falsch der gelehrte Mainstream sein kann, hat sich wiederholt in der Geschichte gezeigt, selbst bei der katholischen Kirche. Beispielsweise wurde der italienische Astronom Galileo erst jüngst vom Vatikan rehabilitiert,

etwa 400 Jahre, nachdem er ein ketzerisches heliozentrisches System gefunden hatte, damals allein seine eigene persönliche Ansicht. Ähnlich hat der berühmte Mathematiker und Physiker Einstein angesichts einer auf ihn einstürzenden Lawine gegensätzlicher Standpunkte angemerkt: „Warum so viele? Ein einziger hätte doch genügt!“, um seine damals völlig neue Theorie zu widerlegen. Daraus geht eindeutig hervor, dass der Ausdruck „Konsens“ in der Welt der Wissenschaft keinerlei Bedeutung hat. **Stimmen Sie dem zu?**

Sehr geehrter Akademiker,

11. Falls Ihre Antworten auf meine Fragen „JA“ lauten, dann muss man sich fragen, ob diese bekannten wissenschaftlichen Fakten mit gegenteiligen Statements wie in der Enzyklika außer Kraft gesetzt werden können. Zum Beispiel nennt die Enzyklika CO2 „Kohlendioxid-Verschmutzung“. In Wirklichkeit ist CO2 kein „Verschmutzer“, sondern ein unabdingbar notwendiges Spurengas in der Atmosphäre. Daher kann die Atmosphäre durch die Verbrennung fossiler Treibstoffe auch nicht „verschmutzt“ werden.

In der Enzyklika heißt es auch, dass „der Verbrauch fossiler Treibstoffe ohne Verzögerung rasch ersetzt werden muss“. Einige Personen behaupten sogar, dass 80% der derzeit bekannten Reserven an fossilen Treibstoffen im Boden bleiben müssen und dass innerhalb der nächsten paar Jahrzehnte die Welt ihre gesamte Energie aus Erneuerbaren erzeugen muss, bevorzugt Wind und Solar. Dies, um damit veinen behaupteten Runaway-Erwärmungstrend zu vermeiden, obwohl über 100 Modelle, die diesen vorhersagen, in der Vergangenheit kläglich versagt haben. Die Prophezeiungen der Modelle bzgl. eines katastrophalen Erwärmungstrends auf der Grundlage höherer CO2-Gehalte in der Atmosphäre, sind seit fast 20 Jahren nicht eingetroffen, und die polaren Eismassen wachsen eher als dass sie kleiner werden. Das ist auch nicht überraschend, folgt doch der atmosphärische CO2-Gehalt jedweder Temperaturzunahme – und nicht umgekehrt – mit einer größeren Zeitverzögerung.

Angesichts derartiger Widersprüche erhebt sich die Frage, ob die Erwägungen und Meinungen der PAS und seiner Mitglieder diese zur Kenntnis genommen haben und ob die Enzyklika sie akkurat wiedergibt. **Stimmen Sie dem zu?**

12. Ihre Nominierung als Akademiker an der Pontifical Academy of Sciences bedeutet, dass Sie ein Wissenschaftler sind mit einer anerkannten moralischen Persönlichkeit und internationalem Ruf.

Nach meiner unmaßgeblichen Ansicht impliziert Ihr Ruf an die PAS eine Pflicht zum Glaube, den Heiligen Stuhl, die Akademie, die Welt als Ganzes und – last but not least – ihr Gewissen als unabhängiger Forscher auf Ihrem Fachgebiet. **Stimmen Sie dem zu?**

Zum Schluss möchte ich Ihnen dringend nahelegen, öffentlich und eindeutig Ihre Meinung darzulegen, ob sie mit den wissenschaftlichen

Ansichten bzgl. CO2 in der Enzyklika voll übereinstimmen oder nicht. Falls Sie jedoch nicht mit der Enzyklika übereinstimmen, sagen Sie das bitte auch! Tatsächlich sollte jede abweichende Stzimme umso lauter zu hören sein. Wie auch immer, bitte äußern Sie Ihre Standpunkte laut und klar. Die nach Energie und Nahrung hungrigen armen Menschen dieser Welt sind abhängig von Ihrer Weisheit!

ICH APPELLIERE INSTÄNDIG AN JEDEN VON IHNEN: BEANTWORTEN SIE JEDE MEINER ZWÖLF FRAGEN OBEN, nachdrücklich und auf eindeutige Weise!

Respectfully Yours,

Dr. Klaus L.E. Kaiser – Bio and Archives

Link: http://canadafreepress.com/article/73340

Übersetzt von Chris Frey EIKE